

Startplattformen für projektorientierte Jugendgruppen



Wie kommen wir zu projektorientierten Jugendgruppen?

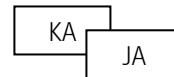
Startplattformen:

- Konfirmandenarbeit
- Freizeiten

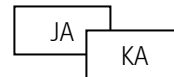
Verknüpfung von Konfirmandenarbeit + Jugendarbeit

Wunsch: „Konfirmandenarbeit soll so etwas wie eine Einladungskarte in die Jugendarbeit sein!“
Die Realität sieht jedoch anders aus.

- *Ist die Konfirmandenarbeit Dienstleister für die Jugendarbeit?*
Die Konfirmandenarbeit ordnet sich der Jugendarbeit unter.



- *Ist die Jugendarbeit Dienstleister für die Konfirmandenarbeit?*
Die Jugendarbeit ordnet sich der Konfirmandenarbeit unter.

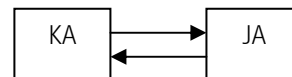


- *Beide Arbeitsfelder haben Stärken*

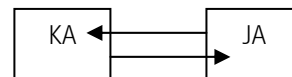
KA unsere Stärken

JA unsere Stärken

- *Wir wollen Zusammenarbeit*
Jeder Bereich bleibt eigenständig, bewegt sich aber einen Schritt auf den anderen zu.



- *Zusammenarbeit von Konfirmandenarbeit und Jugendarbeit:*
Jeder Bereich profitiert vom anderen und färbt ab.

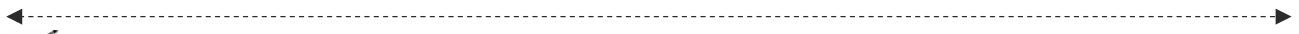


- *Verknüpfung von Konfirmandenarbeit und Jugendarbeit:*
Ziel: Konfirmandenarbeit und Jugendarbeit wollen eine Brücke bauen:
„Gemeinsamer Wind der Veränderung“



- *Andockpunkte:*
 - Konficamp (unterschiedliche Formen)
 - Aktionen + Aktivitäten
 - Freizeiten
 - Gemeindepraktikum
 - Mitarbeit im KV

- *Startpunkte für projektorientierte Gruppen. Hier werden Gruppen gegründet.*
 - Aktionstag(e)
 - Nachkonfi (Wochenende, Tag, Camp)



Verknüpfung von Freizeiten und Gruppen

Erfahrungen im Puls-Projekt:

- Freizeittelnehmer/innen sind offen für Gruppenarbeit
 - Beziehungen
 - Gemeinschaft
 - Interesse an „christlichen Aspekten“
 - Hobbys u. Interessen

Konsequenzen für Freizeiten:

- entsprechend Mitarbeiter mitnehmen
 - Jugendfreizeiten als Mitarbeiter-Pool verstehen
 - und Elemente der Mitarbeiter-Qualifizierung in Freizeiten einbauen
- In Freizeiten mit GPS-Prinzipien arbeiten und Projektgruppen bilden!
- Nach der Freizeit: Vermitteln in Gruppen
- dann integrieren: nachgehen, wahrnehmen, ...
- Nacharbeit: vier bis sechs Treffen mit Elementen der Freizeit
- Begleiten und Gruppen gründen --> Jugendliche Beteiligen

Literatur:

Achim Großer, Karin Schlenker-Gutbrod:

Verknüpfen – Jugend- und Konfirmandenarbeit, Freizeit und Gruppenarbeit, Aktivgruppen gründen.

Buch & Musik, ejw Service GmbH, Stuttgart, 2006

ISBN 3-932595-86-6

In diesem Buch werden zwei Möglichkeiten aufgezeigt:

1. Wie kann aus Konfirmandenarbeit Jugendarbeit entstehen und was man/frau dabei beachten und wie vorgegangen werden kann. Die einzelnen Schritte werden ganz praktisch aufgezeigt, um zu einem Neustart bzw. Übergang in die Jugendarbeit zu kommen. Hier werden nicht einfach Arbeitskapazitäten aus der Jugendarbeit in die Konfirmandenarbeit abgegriffen, sondern es gibt die klare Zielperspektive der Integration der Jugendlichen in evang. Jugendarbeit.

2. Ein etwas ungewöhnlicher Ansatz ist es, Freizeiten zu nutzen, um zu neuen Jugendgruppen zu kommen. Wie das geht und was man beachtet muss und wo die Grenzen dafür liegen wird gut aufgezeigt.

Verknüpfen ist der genau richtige Titel des Handbuchs.

Reinhold Ostermann

30.10.2006 / 05.03.2006